

Ercheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiläge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 300.

Leipzig, Dienstag den 30. December.

1879.

Amtlicher Theil.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

E. G. Lohse in Dresden.

† **Born, G. F.**, Gabriele, das Kind der Bettlerin, od. das Verbrechen v. Grenelle. 7. u. 8. Bfg. 8. à — 25

Oemler in Hamburg.

Schäfer, Th., die weibliche Diaconie in ihrem ganzen Umfange dargestellt. 2. Bd. Die Arbeit der weibl. Diaconie. 8. * 4. 50

Kobrian's Hofbuchh. in Wiesbaden.

Burlart, F., Richard Wagner's Meistersinger in dramatischer, sprachlicher u. musikalischer Hinsicht kritisch beleuchtet. 8. * — 60

Schweizerbart'sche Verlagsb. in Stuttgart.

† **Garten-Zeltung**, illustrierte. Hrsg. v. Lebl. 24. Jahrg. 1880. (12 Hfte.) 1. Hft. 8. pro cplt. * 9. —

Stabel'sche Buchh. in Würzburg.

Gebührenwesen in Bayern. 3. Bfg. 8. * — 25

Stabel'sche Buchh. in Würzburg ferner:

Reichsgesetze, deutsche. 2. Abth. Finanzwesen. 5. u. 6. Bfg. 8. — 85
5. — 50. — 6. — 35.

— dasselbe. 4. Abth. Strafrecht u. Strafprozeß. 3. Bfg. 8. — 40

— dasselbe. 5. Abth. Militärwesen. 10. Bfg. 8. — 40

Ulmer in Stuttgart.

Monatshefte, pomologische. Hrsg. v. E. Lucas. Neue Folge. 6. Jahrg. 1880. (12 Hfte.) 1. Hft. 8. pro cplt. * 9. —

Vahlen in Berlin.

Beiträge zur Erläuterung d. deutschen Rechts, m. besond. Beziehg. auf das preuß. Recht. Begründet v. J. A. Gruchot. Hrsg. v. Ruffow u. Künzel. 3. Folge. 4. Jahrg. (6 Hfte.) 1. Hft. 8. pro cplt. * 14. —

v. Waldheim in Wien.

Zeitvertreib. 1879. 15. u. 16. Bfg. 16. à — 50

Inhalt: 15. Ein Nord in der Judenstadt. [Schluß.] Der Liebesadvokat v. J. Weller. — 16. Der Liebesadvokat. [Schluß.] Ein schauerlicher Zeuge. Kriminalgeschichte v. R. Berman.

Westermann in Braunschweig.

† **Westermann's illustrierte deutsche Monatshefte**, hrsg. v. J. Spielhagen. 47. Bd. 4. Hft. Jan. 1880. 8. Vierteljährlich * 4. —

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[57003.] Bezugnehmend auf mein Circular im Börsenblatt Nr. 292 zeige ergebenst an, daß meine

Commissionen

wie bisher
in Leipzig Herr F. A. Brockhaus,
in Wien Herr A. Hartleben
weiter zu besorgen die Güte haben.
Lemberg, December 1879.

F. S. Richter's Buchhandlung,
Hermann Altenberg.

[57004.] Augsburg, im December 1879.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mein seit 7 Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft von Nördlingen nach Augsburg verlegt habe. Für das mir gewordene Zutrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu bewahren und zeichne

Hochachtungsvoll

ergebenst

A. Doll, Buchhandlung.

Sechshundvierzigster Jahrgang.

[57005.] Vom 1. Januar a. f. ab firmire ich:

A. Frantz,

Fr. Freund's Buchhandlung.

Mit der Bitte, hiervon in Ihren Büchern gütigst Notiz zu nehmen, zeichne
mit Hochachtung

Demmin, Ende December 1879.

A. Frantz.

[57006.] Vom 1. Januar 1880 ab werde ich meinen Bedarf aus Süddeutschland über Stuttgart beziehen, und wird

Herr Paul Neff

die Freundlichkeit haben, meine Commissionen zu übernehmen.

Ich bitte die süddeutschen Herren Verleger, hiervon gefälligst Notiz nehmen zu wollen.

Darmstadt, December 1879.

Hofbuchhandlung von
August Klingelhoeffer.

Berlin.

[57007.]

Mit dem 1. Januar 1880 gebe ich Berlin als Commissionsplatz auf und bitte die geehrten Berliner Verlagsbhandlungen, mir von da ab

alle Zusendungen nur durch Vermittlung meines Leipziger Commissionärs, Herrn

Otto Klemm

machen zu wollen. Herrn F. Geelhaar's Buchhandlung (J. Münnich) spreche ich für die seitherige gewissenhafte Besorgung meiner Berliner Commission den besten Dank aus.

Nachen.

M. Jacobi.

Verkaufsanträge.

[57008.] Ein Verlag, bestehend aus den sämmtlichen Werken eines der beliebtesten und angesehensten deutschen Romanschriftsteller und aus einer umfangreichen stets gangbaren Bibliothek ausgezeichnete Romane, die durch Gesamt- wie Lieferungs-Ausgabe etc. noch grosser Ausbeute fähig sind, ist mit bedeutenden Vorräthen für ca. 90—100,000 Mark zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

Theilhaber gesucht.

[57009.] Associé gesucht! — Für eine in Berlin nach modernen Prinzipien im grössten Massstabe zu gründende Sortimentsbuchhandlung, wofür die Geldmittel vorhanden sind, sucht der Unternehmer einen mit